



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Roma Gloriosa, oder Das Glorwürdige Rom In seinen  
Zweyhundert Drey vnd Viertzig Bäpsten. Daß ist/  
Römische Bäpst/ angefangen von S. Peter Biß auff den  
heutiges Tags glorwürdig regierenden vnseren ...**

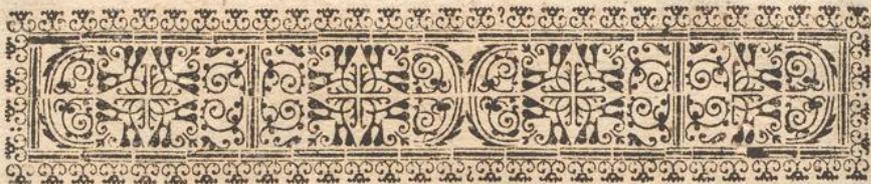
**Ott, Christoph**

**Ynsprugg, 1676**

Vorred Vber den Sechzehenten Welt-Gang.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-72277](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-72277)



## Vorred

## N. 312. Über den Sechzehenten Welt-Gang.

Diese Welt-Gang ist ein gemehte Wissen/ vnd Tilscheiben der Kästungen des Gegen-theils wider die Römische Päpste.



Dieser Welt-Gang / Lieber Leser / der sich von dem 1500. bis auff das 1600. Jahr erstrecket / darinnen Luther vnd Calvin mit ihren Irren Lehren seind entstanden / ist eben die rechte vnd maiste Zihl-Scheiben / auff welche tausent weiß der Lutheraner vnd Calvinisten übel gesiderte / vnd darumb fähl schlagende Pfeil abschnurren / zwar wider das ganze Catholische Wesen vnd Christenthumb / auffer dessen kein anders zufinden / sonderlich aber wider die in disem Welt-Gang regierende Römische Päpste / darunder doch solche Männer waren / die wegen ihrer Weißheit / Geschicklichkeit / vnd wahrhaffter Heiligkeit / wie gleich wird erscheinen / dem gangen Christenthumb die höchste Ehr / dem Himmel aber ein Freud waren / die doch dem durch Haß verblendten Gegenheil die ärgste Böswicht seyn müssen. Die waren aber folgende.

Ein Register derselben.

1. Pius III. ein Italiäner von Siena / ein Piccolomini vom Geschlecht.
2. Julius II. ein Italiäner von Savona / in dem Genueser Gebiet / von dem Adelichen Geschlecht der Roboreer.
3. Leo X. ein Italiäner / von Florenz auß der Großherzogen Geschlecht.
4. Hadrianus VI. ein Teutscher von Utrecht.
5. Clemens VII. ein Italiäner von Florenz / auch auß der Großherzogen Stammen.
6. Pau-

6. Paulus III. ein Römer / auß dem Fürstlichen Geschlecht der Farnesier.
7. Julius III. ein Italiäner auß Toscana / vom Sabiner Berg.
8. Marcellus II. ein Italiäner / von Monte Politiano.
9. Paulus IV. ein Italiäner / von Neapel / auß dem Herzoglichen Geschlecht der Carraffen.
10. Pius IV. ein Italiäner von Mayland / auß dem hohen Geschlecht der Medicæer.
11. Beatus / oder der Seelige Pius V. ein Italiäner / auß dem Herzogthumb Mayland.
12. Gregorius XIII. ein Italiäner von Bononien / auß dem Geschlecht der Boncompagni.
13. Sixtus V. ein Italiäner / auß der Anconitanischen Marck.
14. Urbanus VII. ein Römer / ein Castanea vom Geschlecht.
15. Gregorius XIV. ein Italiäner von Mayland / auß dem Geschlecht der Sfondraten.
16. Innocentius IX. ein Italiäner von Bononien / ein Fachineus vom Geschlecht.
17. Clemens VIII. ein Italiäner von Florens / ein Adobrandinus vom Geschlecht.

Die weil aber auß disen 17. Päpsten der Dritte / nemlich Leo X. des Luthers Lehr billichster massen / als ein verführische Irrlehr / in einer öffentlich außgangenen Apostolischen Schrift verworffen vnd verdambt / vnd darvor ieder männiglich / wie sein Ampt erforderte / trewlich vnd vätterlich gewarnet : die weil auch die nachkommende drey / als Hadrian / Clemens VII. wie auch Paulus III. des Papis Leo maimung vnd Urtheil handgehabt / vnd recht gesprochen / vnd Clemens zwar / auch durch seinen Abgesandten auff den Augspurgischen Reichs = Tag / so vil bey Kayser Carl V. / wie auch bey dem maisten vnd besten theil der anwesenden Churfürsten vnd Fürsten vermöcht / das gemelte Irrlehr des Luthers im Jahr 1530. in dem damahls öffentlichen Reichs Abschied / der noch vorhanden / verruffen vnd verworffen worden (darvon hernach) vnd diß alles noch bey Lebzeiten des Luthers / 13. Jahr nach seinem Abfall / als ist darüber er Luther der massen wild vnd ergrimbt worden / vnd

Ursach solcher drey hörten / vnd christlichen Verbitte rung Luthers / vnd seiner Kinder.



auch eines seiner Bücher/so er intituliert(wider das Pap-  
stumb zu Rom vom Teuffel gestiftet) mit folgenden  
Worten/ Tom 8. Jenens. Wills Gott / schreibt er / im  
andern Büchlein will ichs bessern. Stirbe ich in  
deß / so gebe Gott / daß diß ein Anderer tausent-  
mahl ärger mache; Dann die Päpsteren ist das let-  
ste Unglück auff Erden / vnd das nähste / so alle  
Teuffel thun können mit aller ihrer Macht. Gott  
helff vns / Amen. Lauter Wort deß Luthers.

Mein / haben die alte vnd newe Propheten / vnd Gotts-  
Männer / auch also oder geschriben / oder jemahl geredt?  
Ein lautere Passion / ohne ein Füncklein deß Verstands / wie  
alle Gescheide vrtheilen werden. Was aber dem Luther / vnd  
seiner von Giffit triessenden Feder hierinn seye zu glauben/  
wird die nachfolgende Lebens-Beschreibung / eben diser vier  
Römischen Päpsten / vnd deren darauff im gegenwärtigen  
Sechzehenden Welt-Gang folgender Römischen Päpsten  
zu verstehn geben; darauff redliche teutsche Herzen / was  
Religion sie auch seyn / ihre vernünfftige Gedancken werden  
machen können. Folgt derohalben nun der Erste in disem  
Welt-Gang / in der folglini aber der Römischen Päpsten  
der 219. Papst.

Gottes  
Männer  
haben nie-  
mahlen al-  
so oder ge-  
redt / oder  
geschriben.



219.

N. 314.

**P**ius III. ein Italiäner von Siena gebürtig / ein  
Piccolomini von dem Geschlecht / ein Schwester-  
Sohn Papsts Pij II. dem er auch an Weisheit vnd  
Eugenden nit vngleich gewesen; von dem man mehr zu-  
schreiben hat / wie er noch nit Papst / als von ihme schon  
Papsten; dann er länger nit nach seiner Wahl / als 26. Täg  
gelebt vnd regiert hat; vorhero aber das Ampt eines rech-  
ten Engels deß Fridens vertretten / in dem er als Botschaff-  
ter / zu den höchsten Monarchen von den Römischen Päpsten  
gebraucht worden / den lieben Friden vnd Einigkeit vnter ih-  
nen zustifften / dardurch er dann auch verdient beyzeiten den  
H. H.

Erwöhlet  
1503.

Ein Engel  
deß Fri-  
dens.